



Die Dorfschelle

NOTIZEN FÜR
BÜRGER UND FREUNDE BAD BODENDORFS
HERAUSGEBER: HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN BAD BODENDORF E.V.

Heft Nr. 2/2026

Ausgabe 149

2. Quartal Juni 2026

Zahn der Zeit an Zifferblättern

Hoch über den Dächern von Bad Bodendorf blickt die Turmuhr seit Generationen (1848 urkundlich erwähnt) auf unser Dorf herab. 1958 erhielt die Kirche eine elektrische Uhr, deren Zifferblätter 1972 durch neue schwarz-türkisfarbene Zifferblätter mit goldenen Markierungen ersetzt wurden.



St. Sebastianus

(Foto tjp)

Unermüdlich ziehen die Zeiger ihre Kreise und erinnern daran, dass die Zeit niemals stillsteht. Die Turmuhr sieht Menschen kommen und gehen, Feste feiern, schwere Zeiten bestehen und neue Anfänge wagen.

Wind, Regen, Sonne und Frost haben ihre Spuren hinterlassen. Die Zifferblätter tragen die Zeichen vergangener Jahrzehnte wie ein Gesicht die Falten eines langen Lebens. Jeder Blick auf die Uhr verbindet Gegenwart und Vergangenheit – die Erinnerungen der Alten mit den Hoffnungen der Jungen.

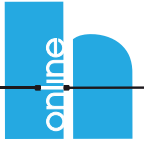
So stehen die Zifferblätter der Turmuhr in Bad Bodendorf nicht nur für die Messung der Zeit. Sie symbolisieren Beständigkeit in einer sich wandelnden Welt. Während die Zeiger weiterziehen, erinnern sie uns daran, jeden Augenblick zu schätzen – denn auch wir sind Teil jener Geschichte, die der Zahn der Zeit unaufhaltsam weiter schreibt.

*Die Redaktion wünscht
Ihnen eine gute Zeit.*

**Diplom-Ingenieur
Karl Hanenberg**
Service und Beratung
rund um den PC



Hauptstraße 23 - 53489 Sinzig
Telefon 02642 9939460 - Mobil 0163 4307123
info@hanenberg-online.de - www.hanenberg-online.de



- ✓ EDV-Service für Gewerbe und Privat
- ✓ Webseitenerstellung
- ✓ Hardware / Software / Verkauf
- ✓ Netzwerke / WLAN / DSL / IP-Telefonie
- ✓ Virenschutz / Datenrettung / Security

Weingut Burggarten · Familie Schäfer
53474 Heppingen/Ahr · Landskroner Straße 61
Tel. 02641/21280 · Fax 02641/79220 · www.weingut-burggarten.de

HAIRSTYLE

Cut and Colour



Marita Schmitz

53489 Sinzig - Bad Bodendorf · Bäderstraße 8 · 02642-42293
Dienstags bis 20.00 Uhr geöffnet!

**Telefonanlagen Video TV Sat
Verkauf und Reparatur**

Telefon 02642-44291 *Service aus Meisterhand*
Hauptstraße 108 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
www.radio-hoffmann.de · info@radio-hoffmann.de

*Das Wasser
von Bodendorf
es jst!*

**Schreinerei
Steinborn**
Meisterbetrieb

Innentüren, Fenster und Haustüren – Reparaturservice
Möbel und Einbauschränke – Innenausbau – Holzfußböden

An der Glasfabrik · 53498 Bad Breisig
Telefon 02642/43644 · Fax 02642/991946

**DRUCK
SEIT 1996**

vr-rheinahreifel.de

**GEMEINSAM
blicken wir nach vorn –
MACHEN statt wollen!**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

www.druckhaus-optiprint.de

kranzweiherweg 15 | 53489 sinzig | tel. 02642-981051
info@druckhaus-optiprint.de

25 Jahre „tonART“

Der Chor „tonART“, hervorgegangen aus der früheren Singgruppe „30plus“, ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des kulturellen und geistlichen Lebens in Sinzig und Bad Bodendorf. Seine Geschichte beginnt im Jahr 2001, als die damalige Gemeindefereferentin Christel Fassian Müller die Idee verfolgte, Erwachsenen einen Raum zu bieten, in dem sie ihre Freude am Singen frei entfalten konnten – unabhängig von musikalischer Vorbildung oder Chorerfahrung. Sie sprach den in Bad Bodendorf seit etlichen Jahren auch als Organist eingesetzten Thomas Portugall an, der mit absolvierter C-Prüfung als Organist und Chorleiter die besten Voraussetzungen mitbrachte und spontan zusagte, die Leitung zu übernehmen und einen Chor aufzubauen. Was zunächst als offene Singgruppe begann, entwickelte sich rasch zu einer lebendigen Gemeinschaft, die Menschen aus Sinzig, Bad Bodendorf und den umliegenden Orten zusammenführte. Aus dieser Initiative entstand schließlich der Chor „tonART“, der bis heute mit großer Beständigkeit und Leidenschaft aktiv ist. Der ursprüngliche Name des Chors, „30plus“, die „30“ ist dem Alter der Chormitglieder geschuldet, schien nach den ersten Jahren des Bestehens nicht mehr zeitgemäß und man einigte sich, obwohl alle noch älter wurden, auf die neue Bezeichnung „tonART“. Ein Vierteljahrhundert kontinuierlicher Chorarbeit ist in unserer schnelllebigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr. „tonART“ kann in diesem Jahr genau auf diese bemerkenswerte Wegstrecke zurückblicken – 25 Jahre, in denen sich musikalischer Anspruch, stilistische Offenheit und gelebte Gemeinschaft zu einem unverwechselbaren Profil verdichtet haben. Am Sonntag, 21. Juni 2026, wird dieses Chorjubiläum bei der Mitgestaltung des Festgottesdienstes in St. Sebastianus (um 9.30 Uhr) gefeiert. Mittlerweile hat sich „tonART“ ein vielseitiges Repertoire erarbeitet, das sowohl moderne geistliche Musik als auch meditative Taizé Gesänge und mehrstimmige Chorliteratur umfasst. Regelmäßig gestaltet der Chor Gottesdienste und besondere liturgische Anlässe. Besonders eindrucksvoll sind die musikalischen Beiträge zu den Taizé Gebeten, die durch ihre ruhige, kontemplative Stimmung viele Menschen berühren. Hier entfaltet der Chor seine besondere Stärke: die Fähigkeit, mit schlichten, aber ausdrucksstarken Melodien eine Atmosphäre der Sammlung und inneren Ruhe zu schaffen. Bei solchen Feiern übernimmt Thomas Portugall auch die Orgelbegleitung, während einzelne Mitglieder oder weitere Instrumentalisten – etwa mit der Alt- oder Querflöte – zusätzliche klangliche Akzente setzen und den meditativen Charakter der Musik unterstreichen. Nicht nur in Bad Bodendorf, auch in Weibern, Rieden, Brohl-Lützing, Kempenich, Wassenach oder Burgbrohl erfreuten sich schon



„tonART“ beim Taizé-Gebet im November 2011

(Foto: tjp)



„tonART“ am 22. September 2024 in St. Peter

(Foto: tjp)

viele Zuhörer an den Taizé-Gebeten von „tonART“. Eingesammelte Spendengelder werden dabei regelmäßig caritativen Zwecken zugeführt. Ein musikalischer Höhepunkt stellte die Zusammenarbeit mit der Band Cantamus dar, die sich vornehmlich dem Neuen Geistlichen Lied widmete. Mit ihr kam mehrfach die „Misa de Solidaridad“ von Thomas Gabriel zur Aufführung, einem Mix aus bolivianischer und deutscher Musik, teils auf Deutsch, aber auch auf Spanisch gesungen. Die Messe verbindet dabei Einflüsse lateinamerikanischer bzw. bolivianischer Rhythmen, Jazz-Elemente, gospelartige Melodien, aber auch traditionelle Kirchenmusik. Gottesdienste mit der Misa in Sinzig, Bad Bodendorf, Westum, Kempenich, Lantershofen und zuletzt Niederzissen begeisterten viele Gottesdienstbesucher. Weitere Auftritte von „tonART“ bei Pfarrfesten, Dekanatsingen, ökumenischen Pfingstgottesdiensten, Dorffesten oder zuletzt mehrfach in der Kirchenscheune in Kempenich kamen in vielen letzten Jahren zusammen. Mehr als zehn Jahre musikalische Unterstützung bei den alljährlich stattfindenden Gottesdiensten der verwaisten Eltern, das vorweihnachtliche Singen im Haus Alexander bei Menschen mit psychischen Erkrankungen und Beeinträchtigungen, im Krankenhaus Maria Hilf oder im Hospiz spendet vielen Trost und lenkt von den Alltagsorgen ab. Wer Freude am Singen hat und eine Gruppe sucht, die offen, herzlich und zugleich musikalisch engagiert ist, findet bei „tonART“ einen Ort, an dem Musik nicht nur erklingt, sondern gelebt wird. Der Chor verbindet Tradition und Moderne, geistliche Tiefe und lebendige Gemeinschaft und trägt damit seit dem Jahr 2001 bei, das kulturelle und spirituelle Leben in und um Bad Bodendorf zu bereichern. Die nächsten Proben im Pfarrheim zu Bad Bodendorf finden nach einer Sommerpause am 17.08.2026 und 07.09.2026 jeweils um 19.30 Uhr statt. Kontaktdaten finden Sie im Impressum S. 15.

tjp

„Zeit für Bad Bodendorf“ – Jetzt geht es los: Spendenaktion zur Restaurierung der Kirchturmuhre startet

Vor rund einem Jahr haben wir an dieser Stelle erstmals über die notwendige Restaurierung der vier Zifferblätter unserer Kirchturmuhre berichtet. Heute können wir einen wichtigen nächsten Schritt bekanntgeben: Die erforderlichen Zustimmungen des Bistums Trier und der Pfarrei Zum Guten Hirten liegen vor. Damit können wir als St. Sebastianus Bruderschaft Bad Bodendorf nun offiziell mit der Spendenaktion starten. „Zeit für Bad Bodendorf“ haben wir dieses Projekt genannt. Der Titel steht dabei für mehr als die bloße Anzeige der Uhrzeit auf unserem Kirchturm. Er erinnert daran, dass unsere Kirchturmuhre seit Generationen zum Ortsbild gehört, den Tagesablauf begleitet und für viele Menschen ein Stück Heimat bedeutet. Gleichzeitig beschreibt er den richtigen Zeitpunkt, gemeinsam Verantwortung für ein



Zifferblätter ohne Ziffern (Foto: tjp)

sichtbares Wahrzeichen unseres Dorfes zu übernehmen. Die vier Zifferblätter haben über die Jahrzehnte deutlich gelitten. Teilweise sind Zahlen und Zeiger kaum noch zu erkennen. Eine fachgerechte Restaurierung soll dafür sorgen, dass die Uhr künftig wieder in alle Himmelsrichtungen gut sichtbar die Zeit anzeigt und ihrem besonderen Platz im Ortsbild gerecht wird. Die St. Sebastianus Bruderschaft Bad Bodendorf übernimmt dabei die Organisation der Spendenaktion und möchte gemeinsam mit

der Dorfgemeinschaft die notwendigen finanziellen Mittel einwerben. Die spätere Umsetzung der Restaurierungsmaßnahmen erfolgt durch die Pfarrei Zum Guten Hirten in Abstimmung mit den zuständigen kirchlichen Stellen. Nach aktuellem Stand rechnen wir mit einem Finanzierungsbedarf von rund 30 000 Euro. Da bis zur Beauftragung der Arbeiten noch einige Zeit vergehen wird und sich Kosten entwickeln können, verstehen wir diesen Betrag als Orientierungsgröße.

Spendenkonto „Zeit für Bad Bodendorf“

Kontoinhaber:

St. Sebastianus Bruderschaft Bad Bodendorf

IBAN: DE54 5776 1591 0149 1307 10

BIC: GENODED1BNA

Verwendungszweck: Kirchturmuhre Bad Bodendorf

Jeder Beitrag hilft – unabhängig von seiner Höhe. Ob Privatperson, Verein, Unternehmen oder Freundeskreis: Gemeinsam können wir dazu beitragen, ein sichtbares Stück Bad Bodendorfer Geschichte für kommende Generationen zu erhalten. Eine Spendenquittung kann erstellt werden. Wir werden regelmäßig über den Stand der Spendenaktion informieren und bedanken uns bereits heute herzlich für jede Unterstützung. Denn eines ist sicher: Es ist Zeit für Bad Bodendorf.

**Vorstand der St. Sebastianus
Bruderschaft Bad Bodendorf**

Minigolf Bad Bodendorf: Entspannen und genießen auf Bahn 19

Schon seit gut einem Jahr kann man auf der nach der Flut runderneuerten Minigolf-Anlage in Bad Bodendorf auf 18 Bahnen, darunter Labyrinth, Hochteller oder Blitz, Geschicklichkeit und Fingerspitzengefühl unter Beweis stellen. Rechtzeitig zur neuen Minigolfsaison 2026 ist mit „Bahn 19“ noch ein weiteres Highlight hinzugekommen: das neue und schicke Vereinsheim des MGC Bad Bodendorf. Hier finden die Vereinsmitglieder nicht nur ihre vereinseigenen Räume wieder, sondern auch eine kleine, aber feine Gastronomie. Das Team um Pächterin Sandra Grimmer bietet nicht nur Minigolf, sondern auch Ausflüglern eine Karte mit kalten und warmen Snacks sowie einer Auswahl an Getränken, Eis und Süßigkeiten an. Um einem hundertjährigen Hochwasser standhalten zu können, wurde das Gebäude etwas von der Ahr entfernt nicht unmittelbar neben der Minigolfanlage und etwas erhöht angelegt. Davor bietet eine Terrasse zahlreiche Sitzmöglichkeiten an. Rund 750 000 wurden aus



Das neue Vereinsheim des MGC Bad Bodendorf bietet nicht nur Minigolf, sondern auch Radfahrern des nahe gelegenen Ahradwegs und Ausflüglern ein gastronomisches Angebot und einen Platz zum Verweilen. (Foto: H. Blechen)

dem Wiederaufbaufonds für das neue Clubhaus investiert. MGC-Vorsitzende Nicole Hansen zeigt sich erleichtert: Der Minigolfsport sei für die Gemeinschaft von besonderer Bedeutung und dies habe sich auch im Engagement vieler Teilnehmer bei der Neugestaltung des Platzes gezeigt. Die Eternitanlage (Abteilung 2) ist die einzige lizenzierte Anlage im Kreis Ahrweiler. Seit 2025 spielt der Verein mit einer Mannschaft in der Bezirksliga 4 Nordrhein-Westfalen. Höhepunkt des Jahres ist das Internationale Minigolf Turnier (IMT) für Lizenz-Spieler, das im Sommer ausgerichtet wird. Das Vereinstraining findet jeden Dienstag ab 17 Uhr auf der Anlage statt. Interessierte können ein Probetraining absolvieren. Minigolf ist nicht nur ein Freizeitsport für die ganze Familie, sondern eine anerkannte Sportart für jedes Alter, die insbesondere Konzentration und Ausdauer erfordert. Die Anlage wird in jedem Fall bis zu den Herbstferien geöffnet sein, so Hansen, je nach Wetterlage gegebenenfalls auch länger. Bereits am 5. Juli ab 9 Uhr stehen die 2. Sinziger Stadtmeisterschaften für Freizeitspieler auf der Anlage auf dem Programm (www.minigolf-club-bb.de). Dass die Anlage und das neue Gastronomieangebot gut angenommen werden, zeigte sich nicht zuletzt am langen Pfingstwochenende, wo sich bei bestem Wetter zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den 18 Bahnen und auf der Terrasse von Bahn 19 einfanden, darunter viele Radfahrer des nahe gelegenen Ahradwegs. Auch Hunde dürfen mitgebracht werden, sollen jedoch aus Rücksicht auf andere Gäste an der Leine geführt werden. Weitere Informationen unter www.bahn19.de. cb

Pfingst-Spaßturnier des TC

Am Pfingstsonntag fand erneut das beliebte Spaßturnier des Tennis Clubs statt – und auch in diesem Jahr konnte die Veranstaltung mit bester Stimmung, sportlichem Ehrgeiz und viel Teamgeist überzeugen. Insgesamt 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen an den Start und sorgten für ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Turniergeschehen. Gespielt wurde im Mixed-Format mit regelmäßig wechselnden Partnerinnen und Partnern. Dieses bewährte Konzept brachte nicht nur spannende Begegnungen auf den Platz, sondern förderte auch den Austausch und das Miteinander unter den Clubmitgliedern. Egal ob routinierter Spieler oder Gelegenheitstalent – alle konnten ihr Können zeigen und hatten gleichzeitig jede Menge Spaß. Bei bestem Tenniswetter entwickelten sich zahlreiche kurzweilige Matches, bei denen nicht nur der sportliche Erfolg im Vordergrund stand, sondern vor allem die Freude am Spiel.



Großer Andrang beim Pfingst-Spaßturnier

(Foto: TC Bad Bodendorf e. V.)

Die wechselnden Paarungen sorgten dabei immer wieder für neue Dynamiken und spannende Spielverläufe. Neben dem sportlichen Geschehen kam auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz. In entspannter Atmosphäre wurden zwischen den Spielen Erfahrungen ausgetauscht, gelacht und das Vereinsleben gepflegt – ganz im Sinne eines gelungenen Clubturniers. Das Pfingst-Spaßturnier hat damit einmal mehr seinen festen Platz im Vereinskalendar bestätigt. Dank der hohen Teilnehmerzahl, der guten Organisation und der hervorragenden Stimmung war die Veranstaltung erneut ein voller Erfolg. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist schon jetzt groß.

Andreas Figura

TC Bad Bodendorf mit neuer Gastronomie



Neue Wirkungsstätte für Franco Dzaferi, früherer Piccolo Sinzig (Foto: TC)

Der TC Bad Bodendorf freut sich, mit Franco Dzaferi einen neuen Pächter für die Gastronomie des Clubhauses begrüßen zu dürfen. Als engagierter Gastronom wird er künftig Mitglieder, Besucher und auswärtige Gäste mit seinem Angebot willkommen heißen. Die Gastronomie soll nicht nur ein Treffpunkt für das Vereinsleben sein, sondern auch

ein Ort, an dem sich Nichtmitglieder und Gäste von außerhalb wohlfühlen und gerne einkehren. Die offizielle Eröffnung des Clubhauses findet am 16.06.2026 statt. Ab dem 17.06.2026 öffnet die Gastronomie ihre Türen für alle Gäste. Die Speisekarte wird demnächst auf der Webseite des TC Bad Bodendorf veröffentlicht. Wir wünschen Franco Dzaferi einen erfolgreichen Start, viele zufriedene Gäste und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit sowie viele schöne Stunden in unserer Clubgastronomie.

René Kurth

Weinfest 2.0 begeistert Bad Bodendorf

Gelungene Neuauflage nach siebenjähriger Pause lockt zahlreiche Besucher an

Nach sieben Jahren Pause kehrte das Weinfest am Samstag, 30. Mai 2026, unter dem Motto „Weinfest 2.0“ zurück – und die Neuauflage erwies sich als voller Erfolg. Trotz eines zunächst verregneten Starts ließen sich die Besucher die Feierlaune nicht nehmen und sorgten gemeinsam mit den Veranstaltern für ein rundum gelungenes Fest. Die offizielle Eröffnung erfolgte durch die Weinkönigin Catharina I.

aus Heimersheim. Mit den ersten Sonnenstrahlen füllte sich das Festgelände zunehmend, und zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, bei einem Glas Wein die besondere Atmosphäre zu genießen. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten die Auftritte lokaler Gruppen und Vereine. Viel Applaus erhielten auch die Tanzgruppen der KG Rievkooche sowie die Schülerinnen und Schüler der Grundschule, die mit ihren Darbietungen das Publikum unterhielten.



Weinkönigin Catharina I. bei der Eröffnung des Weinfests

(Foto: Christin Kniel)

Im Anschluss übernahm DJ André das musikalische Kommando und verwandelte das Weinfest in eine stimmungsvolle Party. Die Mischung aus guter Musik, ausgelassener Stimmung und sommerlichen Temperaturen sorgte dafür, dass bis weit in die Abendstunden gefeiert wurde. Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die beeindruckende Feuershow am Abend. Der Künstler faszinierte die Zuschauer mit spektakulären Effekten und sorgte für staunende Gesichter auf dem Festplatz. Das Fazit der Besucher und dem Arbeitskreis der Dorfgemeinschaft Zukunft Bad Bodendorf e. V. fiel eindeutig aus: Das Weinfest 2.0 hat gezeigt, dass die Veranstaltung auch nach siebenjähriger Pause nichts von ihrer Anziehungskraft verloren hat. Die erfolgreiche Rückkehr mit kleinen Veränderungen dürfte vielen Gästen noch lange in Erinnerung bleiben und macht Hoffnung darauf, dass das Weinfest wieder einen festen Platz im Veranstaltungskalender von Bad Bodendorf einnehmen wird. Wir danken dem Bauhof für das Aufstellen der Hütten und für die Stromversorgung des Festplatzes, der Stadt Sinzig für die gute Zusammenarbeit, der Kreissparkasse Ahrweiler für ihre großzügige Geldspende sowie allen Helferinnen und Helfern, die in der Weinhütte tatkräftig zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Sie haben Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder möchten sich im Arbeitskreis engagieren? Dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an weinfest@bad-bodendorf.de. Für die Planung und Durchführung des Weinfests sind wir auf viele helfende Hände angewiesen und freuen uns über jede Unterstützung.

Sandra Seidenfuß

KG Rievkooche startet mit neuem Vorstand und viel Schwung in die kommende Session

Die KG Rievkooche Bad Bodendorf blickt auf ereignisreiche Wochen zurück. Bei der Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt, der die Geschicke des Vereins in den kommenden Jahren lenken wird. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde René Beyreuther erkoren. Gemeinsam mit Geschäftsführer Markus Plenz, Kassiererinnen Kirsten Bleß, Schriftführerin Andrea Westdickenberg sowie den Beisitzern Jan-Niklas Kurth, Stefanie Nestle, Dirk Schwarz, Cornelia Albrecht, Gerold Schreyer, Sascha Berrenrath, Anna Liedtke und Silke Schminke bildet er das neue Führungsteam der KG. Seinen ersten größeren Einsatz hatte der neue Vorstand bereits

Elektro seit 1949

SCHMITZ

Elektroinstallationen aller Art

Elektromeister Malte Schmitz

Sebastianusweg 3 · 53489 Sinzig
Tel.: 0 26 42-4 26 27 · info@elektro-schmitz.eu
www.elektro-schmitz.eu



LONG-TIME-LINER
Institut de beauté

WALTRAUD LOOSE
Elite-Top-Linergistin für

- Augenbrauen-Lidstrich-
- Lippenpigmentierung
- PMU Entfernung
- Camouflagepigmentierung
- Plasmastrahlbehandlung

02642 40 99 94
Hauptstraße 41
53489 Bad Bodendorf
institutdebeaute.de



Helmut Heuser

Zimmerei und Hochbau GmbH
Inhaber Manfred Heuser

Tel. 02642/46162 o. 6397 · Fax 02642/46163
Hauptstraße 32 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf



Inhaberin: **Monika Klar**
im Institut de beauté

MONI'S HAARSTUDIO

Das Studio für „Sie“ und „Ihn“

Hauptstraße 41
Sinzig-Bad Bodendorf
Telefon 02642/41463



Herstellung und Reparaturen von Ziegeldächern | Aufdoppelung und Umdeckung von Ziegeldächern

Holzbau Leydecker & Schmitz

ZIMMERERARBEITEN | INNENAUSBAU | TROCKENBAU

Zimmererarbeiten | Holzbausanierungen | Terrassenüberdachungen | Vordächer u. Carports
Balkonbau in Holzbauweise | Holzrahmenbau | Dachgeschossausbauten | Dämmarbeiten

Frank Leydecker | Schubertstraße 5 | Tel. 02642-3086114 | Mobil 0178 - 72 33 801
53489 Bad Bodendorf | Fax 02642-3086115 | info@holzbau-l-s.de

WWW.HOLZBAU-L-S.DE



Die neugewählten Vorstandsmitglieder

(Foto: KG Rievkooche)

beim Bad Bodendorfer Weinfest. Die KG beteiligte sich mit einem Waffelstand am Festgeschehen und sorgte dort für kulinarische Abwechslung. Neben klassischen süßen Waffeln erfreute sich insbesondere die eigens kreierte „Paul-Puffer-Kartoffelwaffel“ großer Beliebtheit bei den Besucherinnen und Besuchern. Das positive Feedback zeigte, dass die Idee bestens ankam. Die Mitglieder der KG freuten sich zudem darüber, Teil des Weinfestes zu sein und das wiederbelebte Fest mitgestalten zu können. Auch die Tanzgruppen der KG waren traditioneller Bestandteil des Festprogramms. Die Blue Berrys und die Blue Stars präsentierten ihre Tänze auf der Bühne und begeisterten das Publikum mit ihren Auftritten. Mit besonderer Spannung wurde jedoch der Auftritt von Blue Velvet erwartet. Nach zweijähriger Pause stand die Gruppe erstmals wieder auf der Bühne. In komplett neuer Besetzung und mit neuen Kostümen meisterten die Tänzerinnen ihren Auftritt mit Bravour. Der lang ersehnte Neustart wurde vom Publikum mit großem Applaus belohnt. Nach dem gelungenen Weinfest richtet sich der Blick nun auf die kommenden Monate. Im September lädt die KG ihre Mitglieder zum Sommerfest ein. Die traditionelle Sessionseröffnung wird im November stattfinden; Termin und Veranstaltungsort werden noch bekannt gegeben. Anfang des kommenden Jahres beginnt dann die Karnevalssession mit ihren traditionellen Veranstaltungen. Auf dem Programm stehen erneut die Kindersitzung und die Gemeinschaftssitzung sowie der beliebte Mondscheinumzug, der zu den Höhepunkten des Bad Bodendorfer Karnevals zählt. Auf den neuen Vorstand wartet damit ein arbeitsreiches, aber auch spannendes Vereinsjahr. Das Team freut sich darauf, gemeinsam mit den Mitgliedern, Helfern und Unterstützern die kommenden Veranstaltungen zu gestalten und die KG Rievkooche erfolgreich in die Zukunft zu führen. Wer mehr über die KG Rievkooche Bad Bodendorf erfahren möchte oder Interesse an einer Mitgliedschaft hat, findet weitere Informationen und Ansprechpartner unter www.kg-bad-bodendorf.de

Silke Schminke

Mit Haydn und Schubert den Sommer begrüßen

Orchester des Kreises Ahrweiler spielt in Bad Bodendorf

Am 21. Juni ist Sommeranfang und passend dazu lädt das Orchester des Kreises Ahrweiler um 17 Uhr zu einem Konzert mit anschließendem Sommerfest in die Kirche St. Sebastianus in Sinzig – Bad Bodendorf ein. Unter der Leitung von Maria del Mar Goyes Rojas präsentieren die Musikerinnen und Musiker ihr aktuelles Konzertprogramm unter anderem mit der 4. Symphonie in c-moll von Franz Schubert und dem Klavierkonzert Nr. 11 in D-Dur von Joseph Haydn. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen! Als Solistin konnte das Orchester die renommierte Pianistin Gulnora Alimova



Unter der Leitung von Maria del Mar Goyes Rojas lädt das Orchester des Kreises Ahrweiler am 21. Juni um 17 Uhr zu Konzert und Sommerfest nach Sinzig – Bad Bodendorf ein. (Foto: Padmajan)

gewinnen, die in Bad Bodendorf bereits mehrere Konzerte gegeben und auch mit dem Orchester schon gemeinsam musiziert hat. Alimova ist Preisträgerin bedeutender internationaler Wettbewerbe und arbeitet unter anderem als Korrepetitorin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. Darüber hinaus wird auch Musik aus Kolumbien zu hören sein, dem Heimatland von Maria del Mar Goyes Rojas. Die „Small Colombian Suite“ des zeitgenössischen klassischen Gitarristen und Komponisten Pablo Arturo Pulido lässt süd-amerikanische Rhythmen und Lebensfreude in Bad Bodendorf erklingen. Del Mar Goyes Rojas leitet das Orchester des Kreises Ahrweiler seit Februar dieses

Jahres. Nach dem Studium „Orchesterdirigieren“ an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln setzt sie derzeit ihre akademische Ausbildung mit dem Masterstudium im Fach Dirigieren Neue Musik fort. Ihre musikalischen Interessen umfassen sowohl das klassische als auch das romantische Repertoire sowie zeitgenössische Musik, insbesondere aus Südamerika. Beim anschließenden Sommerfest mit Wein und selbstgemachtem Finger Food ist dann auch wieder Gelegenheit, mit den Mitgliedern des Orchesters und seiner neuen Dirigentin ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung dazu! Kontakt und weitere Informationen unter www.orchester-kreisahrweiler.de. cb

Am Schwaanedeich

*Em Fröhjahr, wenn et grünt und blüht,
es jedermann nach draußen zieht.
„Wollen wir spazieren geh'n?“
„Zom Schwaanedeich, dat wär doch schön.“*

*Bes dohin es et jo nit wejt –
on bes zom Ovend hamme Zeit.
Dat es grad bej jonge Familie sehr beliebt,
die Oma och jeern de Kendeware schiebt.*

*Die Grüßere höppen unjeduldich
voran, sen voller Unternehmung-
drang. Do weren Blädde und Gräser
jeropp, die hungerije Jeibe, die
waaden schon drop.*

*Die Jeibe drängen sich an de Zoong,
janz dicht, och Ketteschöpp
verschmähen se nicht.
Ohs Enkelche - se hann all ihre Spaß
und föhderen die Zickelche ohne Unterlass.*

*Zwei Schwäne - majestätisch leise -
zieh'n auf dem Teiche ihre Kreise.
Henesch dem Mühlrad e joot jepolstert Nest,
der Schwan sech bejm Bröde nit stüre lösst.*

*Et jit vill ze entdecke en denne Jeheje:
Die Höhne gackeren bejm Eierläje,*



*Ponys, Esel und Schoof – grasen en dem Areal,
on em Uferbereich fennen me Ente en großer Zahl.*

*E paar Jänse schnatteren janz opjeräch,
subahl am Zoong sich wat bewäch.
Em Insektehotel nevendran, do tummelen
Wildbiene sech - und decke Hummele.*

*„Der blaue Pfau, och guck mol, wie schön!“
Er es von wejdem schon ze seh'n.
Wie selbstbewusst er hin on her stolziert
on senge jerön-joldene Federschmuck präsentiert.*

*En der Voliere zwitschern immer wieder
Nymphensittiche mit buntem Gefieder.
„Da hinten sind ja auch Häs'chen! Oh, wie süß.“
Für ohs Kende on Enkelche es et e klein Paradies.*

*Der Schwaanedeich, eine Idylle nach wie vor,
lejt ohs am Herze - sejt üwer fuffzich Johr.
On morje mettach, dat möch ech dir soh'n,
do könnt' me mol widde zom Schwaanedeich joh'n!*

Mechthild Henneke

Theatergruppe Mutabor probt neues Stück „Ufos über Bodendorf“

Die Theatergruppe Mutabor steckt mitten in den Proben für ihr neues Kindertheaterstück, das im November 2026 in der Kita Moritz aufgeführt wird. Schon jetzt ist die Vorfreude groß, denn das Ensemble verspricht eine spannende und humorvolle Geschichte. Die Handlung spielt – ganz lokal – in Bad Bodendorf. Irgendetwas stimmt nicht, in diesem ansonsten recht friedlichen Ort. Plötzlich tauchen seltsame Fremde auf, verhalten sich äußerst merkwürdig und sorgen dafür, dass die Gerüchteküche ordentlich brodelt. Was steckt hinter den mysteriösen Ereignissen? Sind die Fremden gefährlich und welche Absichten verfolgen sie? Mutabor bleibt seiner Tradition treu und verbindet eine kindgemäße Handlung mit lebendigen Dialogen und einem liebevoll gestalteten Bühnenbild. Die Proben haben Fahrt aufgenommen, Kulissen und Kostüme nehmen Gestalt an, und die Schauspielerinnen feilen an jeder Szene, damit das Publikum im November bestens unterhalten wird. DW



Die Gerüchteküche brodelt auf dem Freitagsmarkt: Fremde treiben ihr Unwesen in Bad Bodendorf! (Foto: DW)

Bewohner-Beirat zu Gast in der hauseigenen Küche und Konditorei



Groß dimensionierte Küchengeräte
(Foto: Maranatha)

Unsere Küchenchefs Ulla Steinborn und Simon Linden gewährten dem Bewohner-Beirat spannende Einblicke hinter die Kulissen der Maranatha-Küche. Sie erlebten hautnah den Ablauf von der Anlieferung der Lebensmittel, der frischen Zubereitung bis hin zur Portionierung und Verteilung der Mahlzeiten. Hierbei kamen riesengroße Schneebesen, Backöfen und Kochbecken zum Einsatz, die man bisher noch nie zuvor in solchen Dimensionen gesehen hatte. Erstaunlich, wie viele Schritte die Lebensmittel in der Küche durchlaufen, bis sie als frisch zubereitete warme Mahlzeit auf unseren Tellern landen. Genauso interessant ist es zu sehen, wie Geschirr, Wärmeboxen und Arbeitsmaterialien ihren Weg durch die Spülküche finden. Am Ende stellte sich jeder die Frage: Wo sehe ich mich selbst? Beim Kuchenbacken, beim Kartoffelschälen oder doch in der Spülküche? Ein großes Dankeschön an unser engagiertes Spül-, Küchen- und Konditorenteam für eure Zeit, eure Einblicke und euren täglichen Einsatz!

Annika Steeb (Betreuungsteam)

„Ab in die Malteser-Rikscha, rein ins Abenteuer!“

Rikscha fahren und das schöne Kurggebiet an der Ahr genießen! Ab sofort rollt die Rikscha des Malteser Hilfsdienstes e. V. im Kreis Ahrweiler auch durch Bad Bodendorf. Unsere Bewohnerschaft darf sich somit über ein neues mobiles Angebot freuen. Die Fahrer haben im Vorfeld einen RikschaGrundkurs auf dem Sinziger Kirchplatz abgelegt, wobei jeder selbst auch zum Mitfahrer wurde. Zudem absolvierten die Fahrer vorab einen Erste-Hilfe-Kurs und besuchten einen informativen Kurs zum Krankheitsbild Demenz. Dieter Pütz



Rikscha-Pilot Dieter Pütz
(Foto: Maranatha)

aus Bad Bodendorf ist einer der vielen ehrenamtlichen Rikscha-Piloten, der uns zur ersten Probefahrt einlud. Gerne ließen sich die Beifahrer den frischen Fahrtwind um die Nase wehen, die Sonne ins Gesicht scheinen und genossen den wunderbaren Ausblick. Nicht zuletzt entstehen beim Radeln schöne Gespräche zwischen Senior und Pilot und man schwelgt in Erinnerungen. Vielleicht lässt sich bei der nächsten Ausfahrt ein Zwischenstopp am Minigolfplatz für ein kaltes Getränk oder

Eis einlegen. Wir sind sehr begeistert von diesem tollen neuen Angebot und möchten uns herzlich bei allen ehrenamtlichen Fahrern bedanken, die zukünftig diese Begegnungen und schönen Momente für unsere Bewohnerschaft möglich machen.

Annika Steeb (Betreuungsteam)

Ein Hauch von Reben-Zauber

Geselliger Weinabend im Haus am Ahrufer

Dass man für einen gemütlichen Besuch in einer Weinstube nicht weit reisen muss, bewies sich an einem Donnerstagabend in Haus am Ahrufer.

Genuss für alle Sinne

Schon beim Betreten der Stube stieg den Gästen der Duft von frisch gebackenem Baguette in die Nase. Die Tische waren festlich gedeckt und luden mit vollen Käseplatten und reichlich frischen Trauben zum Verweilen ein. Bei einem Glas Wein, wobei jeglicher Geschmack getroffen wurde, dauerte es nicht lange, bis die ersten angeregten Gespräche die Runde machten und ein Lächeln in die Gesichter der Anwesenden zauberte.

Mitsingen ausdrücklich erwünscht

Für die passende musikalische Untermalung war bestens gesorgt. Bekannte Schlagerklassiker wie „Griechischer Wein“

50
seit 1974

Senioren Zentrum

Senioren Wohnen

Ambulante Dienste

Essen auf Rädern

Einfach gut leben

SeniorenZentrum Maranatha
Am Kurgarten 12
53489 Sinzig-Bad Bodendorf

026 42 / 40 60
info@maranatha.de
www.maranatha.de

maranatha®
Einfach gut leben

oder „Ich hab' den Vater Rhein in seinem Bett geseh'n“ sorgen für eine ausgelassene Stimmung. Es wurde geschunkelt, kräftig mitgesungen und getanzt. Die Freude am gemeinsamen Erleben war in jedem Winkel des Raumes spürbar.



Leckerer Weinabend (Foto: Maranatha)

Ein Abend voller Gemeinschaft

Neben der Kulinarik und der Musik wurde ebenso der Wissensdurst gestillt: Interessante Informationen rund um das Thema Wein lagen zur Einsicht bereit und eine vorgetragene Mit-Mach-Geschichte

sorgte für zusätzliche Unterhaltung. Es war ein rundum gelungener Abend, der einmal mehr gezeigt hat, wie wichtig und wertvoll gelebte Gemeinschaft ist. Ein besonderer Dank gilt allen helfenden Händen, die mit ihrem Einsatz diesen Abend in der Weinstube erst möglich gemacht haben.

Diana van Loveren (Betreuungsteam)



Dorfschelle macht Schule!

Vorlesefreude an der St. Sebastianus Grundschule

Am 27. Mai 2026 verwandelte sich der Mehrzweckraum der St. Sebastianus Grundschule in Bad Bodendorf in einen Ort voller lebendiger Geschichten. Der Schulentscheid des diesjährigen Vorlesewettbewerbs der dritten Klassen stand an, bei dem auch die beiden zweiten Schuljahre als Zuhörer mit dabei waren. Dank der örtlichen katholischen öffentlichen Bücherei ist der Vorlesewettbewerb in Bad Bodendorf seit vielen Jahren fester Bestandteil des Schulkonzepts zur Leseförderung. Durch den besonderen Einsatz von Petra Seifer-Müller und Monika Münch aus dem Büchereiteam entstand ein professioneller Rahmen mit zwei verschiedenen Juries für die Wettbewerbstage und eine kleine Buchausstellung mit Lesetipps für die Sommerferien. Aus jeder dritten Klasse traten drei Kinder an, die sich zuvor im Klassenentscheid durchgesetzt hatten. Mit viel Mut, Ausdruckskraft und einer großen Portion Begeisterung lasen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Auszug aus einem selbstgewählten Buch vor und versuchten sich dann in der zweiten Runde an einem unbekanntem Text. Es gelang allen, das Interesse des Publikums zu wecken, indem Abenteuer lebendig wurden und Spannung oder Witz vermittelt wurden. Am Ende standen die drei Schulsiegerinnen und Schulsieger fest: Ida Hoischen, Klasse 3b, kam auf den dritten Platz, Zweiter wurde Toni Hirsch aus der Klasse 3a und die diesjährige Schulsiegerin heißt Ella Olzem aus der Klasse 3b. Doch eigentlich gab es nur Gewinner. Denn jedes Kind, das den Mut hatte, vor Publikum zu lesen, durfte stolz auf sich sein. Schulleiterin Claudia Mercer ließ es sich nicht nehmen, den Vorlesekindern zu gratulieren und allen an der Organisation und Durchführung Beteiligten zu danken, vor allem Frau Anja Waldorf-Geber, die an diesem Tag Jurymitglied war. Denn die Aktion wurde von der Buchhandlung Geber aus Remagen unterstützt, die Buchgutscheine für die Gewinnerinnen und



Schulsiegerin Ella Olzem (1.v.l.), Drittplatzierte Ida Hoischen (Mitte), Zweiter Toni Hirsch (2.v.r.) (Foto: Daniela Weigl)

Gewinner stiftete. Ebenso gab es für alle Teilnehmenden Urkunden und Sachpreise sowie ein Leselöwen-Maskottchen. Nach der überwundenen Aufregung sorgte der Vorlesewettbewerb bei den Kindern für strahlende Gesichter. So wurden nicht nur die Lesekompetenz, sondern auch das Selbstvertrauen, die Gemeinschaft und die Freude an Geschichten gestärkt.

DW

St. Sebastianus Grundschule Bad Bodendorf sucht AG Leitungen für den Ganzttag

Die St. Sebastianus Grundschule sucht für ihr Ganztagsangebot im kommenden Schuljahr (Beginn 10.08.2026) engagierte Menschen, die eine Arbeitsgemeinschaft (AG) für die Schülerinnen und Schüler gestalten möchten. Gesucht werden kreative Köpfe, die Freude daran haben, Kindern ihre Interessen näherzubringen – ob Sport, Musik, Kunst, Natur, Technik oder anderes. Die AGs finden montags bis donnerstags an den Nachmittagen im Rahmen des Ganztagsangebots statt. Eine AG dauert 60 Minuten. Die AG-Zeiten sind von 14 bis 15 Uhr und von 15 bis 16 Uhr. Bei Interesse können auch mehrere AGs oder eine Doppelstunde durchgeführt werden. Möglich ist auch, dass eine AG mit Partner*in oder im Team durchgeführt wird. Wir freuen uns über Motivation, Zuverlässigkeit und die Fähigkeit, Kinder für ein Thema zu begeistern. Interessierte können gerne Kontakt aufnehmen und ihre Ideen für eine mögliche AG vorstellen. Die Schulgemeinschaft freut sich über neue Impulse, die den Schulalltag bereichern und den Kindern zusätzliche Lern- und Erlebnisräume eröffnen.

Kontakt: Grundschule Bad Bodendorf, Telefon: 02642/41780, Mail: grundschule@bad-bodendorf.de

DW

WIR SUCHEN AG-Leitungen



Freude daran ...

- ✓ ... eigene Interessen, Talente oder Hobbys an Kinder weiterzugeben?
- ✓ ... den Ganztagsnachmittag an unserer Schule mitzugestalten?
- ✓ ... eine bezahlte und vor allem bereichernde Tätigkeit mit 1-6 Stunden pro Woche zu übernehmen?

Hobbys.
Talente.
Leidenschaften.
Kinder begeistern.

Dann freuen wir uns auf eine Kontaktaufnahme.



AG-Ideen:

Musik –
Tanz – Kreatives
Gestalten – Werken –
Kochen – Theater – Natur
– Technik – Spiele –
Bewegung – Handarbeit –
Experimente – Schach –
Garten – Kunst –
Sport

GRUNDSCHULE BAD BODENDORF

Schulstraße 30, 53489 Sinzig-Bad Bodendorf

Telefon: 02642/41780 Email: grundschule@bad-bodendorf.de www.gsbadbodendorf.de



Verein mit Tradition und Zukunft Der Heimat- und Bürgerverein

Es gibt ihn nun schon 38 Jahre in unserem Dorf, den Heimat- und Bürgerverein. Eine lange Zeit, in der er hier viel segensreiche Arbeit geleistet hat. Zunächst wurde die Dorfschelle ins Leben gerufen und das Heimatarchiv eröffnet. Es folgte die Organisation der 1100-Jahrfeier 1993 und im folgenden Jahr die Einweihung des historischen Weinbergs am Bahnhof mit einem kleinen Weinfest, welches in vielen Jahren immer größer und beliebter wurde. Ergänzt wurde der Weinberg kurz darauf durch den Brunnen in Erinnerung an den einstigen Sauerbrunnen hinter dem Bahnhof. Die Grill- und Schutzhütte am Sportplatz ist seit 1998 im Verein integriert. 2019 wurde der nicht gerade leichte Umzug des Heimatarchivs, das inzwischen den Museumsstatus erfüllt, in größere Räume in der Bahnhofstraße 15 bewältigt. Keineswegs vergessen ist auch das Technikmuseum, das seit der Flut leider verwaist ist. Allerdings ist seitens der Eigentümer vom Haus Maranatha eine baldige Sanierung aus Wiederaufbaumitteln in Aussicht gestellt worden. Der Kunstkreis „Bad Bodendorf kreativ - Kunst im Dorf“ befindet sich seit nunmehr 22 Jahren als selbstständige Gruppe unter dem Dach des Vereins. Im Übrigen werden auch die Internetseiten des Dorfes unter www.bad-bodendorf.de vom HBV gepflegt. Hier leistet Michael Bell seit vielen Jahren wertvolle ehrenamtliche Arbeit für das Dorf. Die in letzter Zeit zum Teil auch in der Öffentlichkeit ausgetragene Auseinandersetzung haben dem Image des Vereins sicher nicht gerade gutgetan und so heißt es für den Vorstand zunächst, den Verein schnellstens wieder zu altem Ansehen zu verhelfen, aber auch den Blick nach vorne zu richten, denn das Aufgabenpensum ist groß. Hier geht es zunächst darum, das Heimatmuseum für das Dorf zu erhalten. Es soll der Ausstellungsbereich nach Themen attraktiver gestaltet und die große Schaufensterfront etwa für aktuelle oder Jahreszeit bezogene Inhalte besser genutzt werden. Auch der Kunstkreis wird sich hier mit wechselnden Ausstellungen präsentieren. Sehr froh ist man darüber, dass sich auch in punkto Museumsleitung bereits eine gute Lösung anbietet. Bleibt zu hoffen, dass sich der neu gegründete Förderverein Heimatmuseum so weiterentwickelt, dass die Finanzierung dieser schönen dörflichen Einrichtung für die Zukunft gesichert ist. Die bereits seit Langem geplante Erneuerung der historischen Beschilderung ist nun auch auf gutem Weg. 43 neue und ansprechende Schilder werden in Kürze das Dorf schmücken. Die Texte sind inzwischen fachlich geprüft, korrekturgelesen und werden nun für die Bestellung vorbereitet. Die Maßnahme wird dankenswerterweise von der Aktionsgruppe Leader LAG Rhein-Ahr gefördert, sodass sich die Kosten für den Verein in Grenzen halten. Das Team Dorfpflege „Rüstige Rentner“ ist seit längerem eine selbstständige Gruppe im HBV, und sinnvollerweise ist jetzt auch deren Arbeitsfeld „Rundweg der Düfte“ in den Verein integriert worden. Dazu passt auch die Initiative von Reinhold Steinborn mit Sprüchen und Weisheiten in Bodendorfer Platt auf Schieferplatten entlang des Rundwegs, aber auch anderswo. Der Verein unterstützt die gute Sache auch im Sinne seiner Satzung sehr gerne. Kleinere Events geselliger oder auch kultureller Art werden in Zukunft das Programm des Vereins prägen. Mal wieder ein Lichtbildervortrag mit alten Fotos und mundartlichen Einlagen, die Belebung der Öffnungstage des Museums oder ein bunter Grillabend an der Hütte. Nach den Ferien lädt der Verein am 15. August seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein, bei der der positive Neubeginn in diesem Verein für die Zukunft besiegelt werden soll. Der (Alt-)Vorsitzende Bernhard Knorr,

der bei der brisanten außerordentlichen Mitgliederversammlung im Oktober vergangenen Jahres nochmal für eine Übergangsfrist eingesprungen ist, freut sich sehr, dabei sein Amt wieder in jüngere Hände übergeben zu können.

BK

Schild „Aufgang zum Rotweinwanderweg“



Reinhold Steinborn bei der Arbeit
(Foto: BK)

Endlich ist es wieder da, das viel fotografierte Holzschild am Beginn des Rotweinwanderweges am Bahnhof. Es musste vom Bauhof im vergangenen Jahr entfernt werden, weil die Verankerung wegen Vandalismus nicht mehr sicher war und es zudem dringend sanierungsbedürftig war. Nun ist

es wieder da und steht, jetzt vom Bauhof rundum renoviert, neben dem historischen Weinberg. Allerdings bedurfte auch das Tafelbild selbst noch künstlerischer Aufarbeitung. Eine Aufgabe, zu der sich dankenswerterweise unser örtlicher Künstler Reinhold Steinborn bereit erklärt hat. Und nun erstrahlt das Schild wieder in altem Glanz, so wie es einst im Jahr 1980 nach Eröffnung des letzten Teilstücks des Rotweinwanderwegs, von Bad Neuenahr bis Bad Bodendorf, aufgestellt worden war.

BK

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Liebe Vereinsmitglieder,

hiermit laden wir Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 15.08.2026 um 16.30 Uhr an die Grill- und Schutzhütte des Vereins ein.

TAGESORDNUNG

TOP 1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
TOP 2	Bericht des Vorstands durch den Vorsitzenden
TOP 3	Bericht des Kassierers
TOP 4	Bericht der Kassenprüfer
TOP 5	Entlastung des Vorstands
TOP 6	Satzungsänderung
TOP 7	Vorstandswahlen
TOP 7.1	Wahl einer 1. Vorsitzenden/eines 1. Vorsitzenden
TOP 7.2	Wahl eines/r Schriftführers/in, eines/r stellv. Vorsitzenden
TOP 7.3	Wahl eines/r Kassierers/in
TOP 7.4	Wahl der Beisitzenden
TOP 8	Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Knorr
1. Vorsitzender

Vereinsvorstellung der „Dorfgemeinschaft Zukunft Bad Bodendorf e. V.“

Die „Dorfgemeinschaft Zukunft Bad Bodendorf e. V.“ wurde im Jahr 2011 mit dem Ziel gegründet, verschiedene Arbeitsgruppen und Aktivitäten des Dorflebens in einem Verein zusammenzufassen. Dazu zählen der Dorffestausschuss, der Martinsausschuss, der Seniorentreff, seit der Flutkatastrophe im Jahr 2021 die Fluthilfe und seit dem Jahr 2025 der Weihnachtsmarkt am Bahnhof. Im Jahr 2026 wurde außerdem nach sieben Jahren Pause wieder ein Weinfest ausgerichtet. Die genannten Abteilungen organisieren und führen die verschiedenen Veranstaltungen innerhalb des Dorfes eigenständig durch. Bei der jährlichen Mitgliederversammlung werden die Mitglieder über die künftigen Veranstaltungen und Vorhaben im Dorf sowie über Einnahmen und Ausgaben informiert. Die durch Veranstaltungen und Spenden erwirtschafteten Erlöse werden in voller Höhe der Dorfgemeinschaft zur Verfügung gestellt. Die Aufgaben der einzelnen Arbeitsgruppen sehen wie folgt aus: Der Dorffestausschuss plant das jährlich stattfindende Dorffest. Das Dorffest ist eine Attraktion für Jung und Alt. Das ganze Dorf ist auf den Beinen und feiert gemeinsam ein schönes Fest. Ganz wichtig ist hierbei die Förderung des Gemeinschaftsgedankens, der durch die Zusammenarbeit der Bad Bodendorfer Vereine und anderer Gruppen bei der Planung und Durchführung des Dorffests aktiv gelebt wird. Von den Erlösen des Dorffestes werden traditionellerweise Maßnahmen zur Dorfverschönerung ergriffen und verschiedene Projekte innerhalb des Dorfes gefördert. Diese Investitionen zur Dorfverschönerung bleiben auch weiterhin ein langfristiges Ziel, wenngleich die Kassenlage durch gestiegene Fixkosten des Dorffests zum aktuellen Zeitpunkt erst einmal keine weiteren Investitionen zulässt. Zu diesem Thema sind aber Lösungsvorschläge in Arbeit. Weiter unten werden einige Investitionen kurz vorgestellt. Der Martinsausschuss organisiert den Bad Bodendorfer St. Martinsumzug. Am 1. Adventswochenende findet der kleine Weihnachtsmarkt am Bahnhof statt. Einmal im Jahr findet in der Weihnachtszeit ein Seniorentreffen statt. Der Verein verwaltet die Spendengelder für die Fluthilfe. Ab diesem Jahr wird es wieder ein Weinfest rund um den „historischen Weinberg“ am Bahnhof geben. Von den Einnahmen des Vereins, die hauptsächlich durch das Dorffest generiert werden, wurden unter anderem folgende Investitionen getätigt (eine Auswahl):

- ▶ Bolzplatz in der Hauptstraße
- ▶ Musikanlage für die Grundschule (Beteiligung komplett)
- ▶ Küche für die Grundschule
- ▶ Relaxbänke für Wanderer (Beteiligung komplett)
- ▶ Komplette Einrichtung des Spielplatzes am Rotberg inkl. Spielgeräte
- ▶ Einrichtung des Spielplatzes Josef-Hardt-Allee sowie dortige Sitzgruppe
- ▶ Beschilderung Rundweg der Düfte (Beteiligung komplett)

In Planung, doch momentan noch durch bürokratische Hürden verzögert:

- ▶ Überdachung für Sitzgruppe Spielplatz Josef-Hardt-Allee
- ▶ Fahrradständer an der Bushaltestelle
- ▶ Basketballfeld zwischen Tennisplatz und Bogenschießanlage

Der Vorstand des Vereins setzt sich aktuell wie folgt zusammen: Jürgen Werf (Vorsitzender), Pia Martino (stellv. Vorsitzende), Gerold Schreyer (Kassenwart) und Nora Mönch (Schriftführerin). Die Dorfgemeinschaft Zukunft Bad Bodendorf e. V. freut sich über neue Mitglieder. Insbesondere der Dorffestausschuss sucht immer Menschen, die tatkräftig anpacken und/oder eigene Ideen und Fähigkeiten zum The-

ma Dorffest einbringen. Hier kann man auch unverbindlich einmal bei einem Treffen dabei sein und reinschnuppern. Gerne unter folgender E-Mail-Adresse melden: dorffest@bad-bodendorf.de

Nora Mönch

Neuer Pfarrgemeinderat

Im Februar wurde der neue Pfarrgemeinderat (PGR) der Pfarrei Sinzig „Zum Guten Hirten“ für die nächsten vier Jahre als Bindeglied zwischen Pfarrgemeinde und Seelsorge gewählt. 16 Männer und Frauen verschiedener Altersgruppen und Lebensbereiche aus allen Pfarrbezirken wurden von den Katholiken gewählt. Gewählt wurden: Beatrix Breuer, Uta Freudenberg (Protokollantin) aus Franken; Susanne Jacobeit (stellvertretende Vorsitzende), Brigitte Schmickler aus Löhrdorf; Stephanie Eversheim (Beisitzerin), Loni Hillger aus Westum, Christoph Philippi, Melanie Hürlimann, Johanna Stenz, Maria Brachtendorf-Schüller (1. Vorsitzende) aus Bad Bodendorf; Sigrid Seul, Silvia Mühl, Sabrina Dittscheidt, Maximilian Pogacar (Beisitzer), Lea Fuchs aus Sinzig. Durch die hohe Wahlbeteiligung haben Sie dem PGR das Vertrauen ausgesprochen. Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken. Pfarrer Frank Werner und Gemeindefreferentin Susanne Leuchs ergänzen, unterstützen und begleiten den Pfarrgemeinderat bei seinen Aktivitäten. Als Schwerpunkt wird sich der Pfarrgemeinderat insbesondere den Herausforderungen einer lebendigen, Pfarrbezirk übergreifenden Gemeindefarbeit widmen. Dazu zählen die Förderung des gemeinschaftlichen Lebens, die Unterstützung sozialer Projekte sowie die Weiterentwicklung spiritueller Angebote für alle Generationen. Für die Zukunftsfähigkeit unserer Pfarrei stellen die Einbindung junger Menschen sowie die Stärkung ehrenamtlichen Engagements weitere Schwerpunkte dar. Gleichzeitig möchte der Rat neue Wege gehen, um auch diejenigen anzusprechen, die bisher wenig Kontakt zur Gemeinde hatten. Der Pfarrgemeinderat lädt alle Gemeindefmitglieder herzlich ein, ihre Ideen, Wünsche und Anregungen offen einzubringen. Nur gemeinsam kann es gelingen, die Zukunft der Gemeinde aktiv zu gestalten. Die Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates freuen sich auf die kommenden Aufgaben und auf viele bereichernde Begegnungen innerhalb der Pfarrei.

Gespräch mit Petra Schwarzkopf – Über das Schreiben und das Leben (Teil 2)

Dorfschelle = DS: Dieses Jahr erscheinen zwei neue Buchprojekte: Ihr 13. Kinder- und Jugendbuch bei CV Dillenburg und Ihre erste Novelle für Erwachsene im BRUNNEN Verlag. Was dürfen Sie unseren Leserinnen und Lesern dazu schon erzählen? Worum geht es jeweils, was ist der Kern, und worauf freuen Sie sich selbst am meisten?

Petra Schwarzkopf = PS: Jetzt im März darf ich alles erzählen. Beide Bücher sind Adventskalender. Im Detektei-Anton-Sonderband „Trickreiche Weihnachten“ geht es 24 Kapitel lang um Trickdiebe, aber natürlich auch um Weihnachten. Die „lebendige Krippe“ habe ich mir kurzerhand in Andernach ausgeliehen und nach Sinzig (im Buch Burgenach) verlegt. Auch die „Uferlichter“ und ihre Eislaufbahn werden Schauplatz sein. Es freut mich besonders, dass Anton wieder eine größere Rolle in dem Buch spielt, denn ihn gibt es ja leibhaftig und er wohnt seit fünf Jahren in Bodendorf und arbeitet in der Caritas-Werkstatt. Meine erste Novelle für Erwachsene heißt: „Entführt im Advent – Kein Krimi!“ und wird in einem schönen Geschenkschuber in 24 Büchlein erscheinen. Ich freue mich sehr über die besondere Aufmachung und darüber, dass das Buch auf der Frankfurter

BAD BODENDORFER FREITAGS MARKT

14 - 17:30 Uhr
am Bahnhof

Eine Initiative der



BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN

www.bad-bodendorf.com



Karl Hanenberg



Frank Henneke



Frank Leydecker



Gabry Hoppe-Schäfer



Karsten Seidel



Stefanie Manibolán

Buchmesse präsentiert wird, denn anders als CV Dillenburg hat BRUNNEN dort einen Stand. Das hier ist der Klappentext: Annika Arendt, bestens ausgelastete Dreifachmutter, wird aus dem Stress der Vorweihnachtszeit „entführt“ und landet vor einem überdimensionalen Adventskalender der ganz besonderen Art. Hinter jedem Türchen wird ihr ein Wunsch erfüllt. Einmal im Leben Polizistin sein? Oder Busfahrerin? Oder ein entspanntes Hundeleben führen? Der Adventskalender macht es Annika möglich. Doch was, wenn diese kleinen Fluchten aus dem Alltag etwas zu real werden ...? Mit lockerem Stil, feinem Humor und kleinen Tiefgründigkeiten bietet dieser buchige Adventskalender in 24 Kapiteln die perfekte Geschichte zum Entspannen, Dankbarsein und Neuentdecken, was Weihnachten bedeuten kann – für alle, die jedes Jahr im Weihnachtschaos versinken. Das fantastische Element in der Geschichte und die humorvollen Dialoge haben mir riesigen Spaß gemacht. Ich kann es kaum erwarten, dass dieser Spaß auch beim Leser ankommt. Ein wenig besinnlich ist es auch ab und zu, aber das Augenzwinkern steht schon im Vordergrund. Auch freue ich mich besonders über die Lesungen, die ab September hier im Umkreis in den unabhängigen Buchhandlungen stattfinden werden. Ich hoffe, ich bekomme einen Stand auf dem Bodendorfer Weihnachtsmarkt.

DS: Der Schritt zur Novelle für Erwachsene: Was war der Impuls dafür und was verändert sich beim Schreiben, wenn die Zielgruppe eine andere ist?

PS: Ich wollte einfach für meine erwachsene Tochter eine Adventskalendergeschichte schreiben, weil sie mir als Kind auch einmal so einen Kalender geschenkt hatte. Es war gar nicht für die Öffentlichkeit bestimmt. Das Stil veränderte sich, weil ich einfach aus dem Bauch heraus schreiben und in meinem „Erwachsenensprech“ bleiben konnte. Das fiel mir sehr leicht und die Novelle war in zehn Tagen fertig. Den Kalender gab es dann 2024 auch für die halbe Familie und gleich noch für meine Lektorin und zwei Buchbloggerinnen. Nach dem durchweg positiven Feedback entschloss ich mich im Januar 2025, es einfach an fünf Verlage zu schicken. Innerhalb einer Woche hatte ich die Zusage von BRUNNEN. Das ist Schallgeschwindigkeit. Doch durch die langen Planungsphasen im Verlag erscheint es erst 2026.

Teil 3 des Interviews folgt in der Sept. Ausgabe 3/2026. **AK**

Lehren aus der Ahrtalflut

Große Bevölkerungsbefragung „SOZIAHR“ zum 5. Jahrestag knüpft an Forschung in Bad Bodendorf an

Im Sommer 2022 führte Susanne Bell als Masterstudentin der Soziologie speziell in Bad Bodendorf Interviews zur Alltagsbewältigung der Flutbetroffenen durch. Ende Juli 2026, kurz nach dem 5. Jahrestag der Flutkatastrophe, folgt nun eine ahrtalweite Umfrage, die auf ihren damaligen Erkenntnissen aufbaut. Zur „5-Jahres-Bilanz zur Ahrtalflut“ des Forschungsprojektes SOZIAHR werden alle Erwachsenen eingeladen, die zum Stichtag der Flut in einer der vier Anrainerkommunen Adenau, Altenahr, Bad Neuenahr-Ahrweiler und Sinzig oder in der Grafschaft gewohnt haben und heute noch über Meldeamtsdaten zu erreichen sind. Das entspricht ca. 70 000 Personen und kostet gut 300 000 €, da jede Person postalisch kontaktiert wird und sich ein professionelles Umfrageinstitut um die technische Durchführung und Datenaufbereitung kümmert. Für die Studie arbeiten verschiedene Fachbereiche der Universität Bonn zusammen, darunter Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft und Geographie. Finanziert wird das Ganze durch die Stiftung Mercator, die sich für eine offene, tolerante und



HERZ ERWÄRMEND

IHRE HEIZUNG –
MEINE LEIDENSCHAFT.

Karsten Seidel



marc-ulrich.de

IHR SPEZIALIST FÜR RENOVIERUNG & SANIERUNG.

Rheinallee 47 b · 53489 Sinzig
Telefon 0 26 42/99 38 32
www.karstenseidel.de

SEIDEL
KOMPLETTBÄDER · HEIZSYSTEME



Ergebnispräsentation im Ortsbeirat
(Foto: Wolfgang Seidenfuß)

solidarische Gesellschaft einsetzt. Die zentrale Frage des Forschungsteams dreht sich darum, wie man Klimaresilienz und soziale Gerechtigkeit möglichst gewinnbringend zusammendenken kann. Hierzu werden neben der Bevölkerungsbefragung auch Workshops mit regionalen Expertinnen und Experten sowie Behördeninterviews durchgeführt und Dokumente der privaten Wiederaufbauprozesse analysiert. Ende 2028 sollen Empfehlungen vorgestellt werden, wie man einerseits die langfristige Entwicklung im Ahrtal besser gestalten kann, andererseits in anderen Regionen von vornherein besser für vergleichbare Extremwetterereignisse vorsorgen und planen kann. Der Fragebogen, für den die Einladung auch in die meisten Bad Bodendorfer Briefkästen flattern wird, enthält Abschnitte zur persönlichen Lebenslage, zur individuellen Betroffenheit, zur finanziellen und administrativen Belastung im Wiederaufbau, zu politischen Einstellungen, zur sozialen Unterstützung rund um die Flut sowie zur öffentlichen Aufarbeitung und gelebten Erinnerungskultur. Der Großteil der Fragen ist speziell für die Situation im Ahrtal gestaltet und detailliert angepasst worden, wofür Susanne Bells persönliche Gespräche mit den Menschen in der Region ausschlagend waren. Angefangen mit einer spontanen Plauderei am 22. April 2022 auf dem Bad Bodendorfer Freitagsmarkt, ist die gebürtige Brohltalerin seit nun mehr vier Jahren regelmäßig im Ahrtal unterwegs und schreibt derzeit an ihrer Doktorarbeit im Fachbereich Kulturgeographie. Die Fragen zur sozialen Unterstützung und zur Erinnerungskultur liegen ihr persönlich ganz besonders am Herzen, da sie damit einige Hypothesen testen möchte, die sie 2022 bei ihrer Forschung in Bad Bodendorf entwickelt hat. Dabei geht sie insbesondere der Frage nach, die sie schon am 26. Juni 2023 bei einer Präsentation ihrer damaligen Ergebnisse im Bad Bodendorfer Ortsbeirat aufgeworfen hat: Driften hier gerade verschiedene Welten auseinander, je nachdem wie stark man flutbetroffen war und wie man seither damit umgegangen ist?

Winter- und Kinderkirche in Bad Bodendorf – unsere neue Seitenkapelle

Es ist geschafft! In der letzten Amtsperiode hat der Kirchgemeinderat von Bad Bodendorf noch einmal Großartiges auf den Weg gebracht: Unsere Seitenkapelle wurde mit viel Engagement und handwerklichem Können aus dem Dorf durch eine wunderschöne Glaswand abgetrennt. Diese neue Lösung bringt viele Vorteile mit sich. Vor allem im Winter können nun kleinere Gottesdienste in gemütlicher Atmosphäre gefeiert werden, ohne den gesamten Kirchenraum beheizen zu müssen. Das spart Energie – und schafft zugleich eine besonders persönliche Stimmung. Ganz besonders freuen sich Familien mit kleinen Kindern: Dank einer liebevoll eingerichteten Mal- und Leseecke im hinteren Bereich der Seitenkapelle können Kinder sich leise beschäftigen, während die Erwachsenen den Gottesdienst ungestört mitfeiern. So wird Kirche für alle Generationen ein Ort zum Wohlfühlen. Schauen Sie doch bei nächster Gelegenheit selbst vorbei und überzeugen Sie sich von dieser gelungenen Neuerung. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Gottesdienste in unserer neuen Seitenkapelle! Zudem möchten wir Sie ganz herzlich zum Ferienstart am Sonntag, den 28.06.2026 um 9:30 Uhr zu unserem interaktiven Familiengottesdienst „Mit Jesus in die Ferien“ in die Kirche einladen.

Johanna Stenz



Team Dorfpflege mit (v. li.) Konrad Waßmann, Reinhold Steinborn, Sigrid Hoppe, Peter Bauer, Bernhard Knorr, Albert Strohe; es fehlt Gottfried Heck (neu im Team) (Foto: BK)

Einsatz fürs Dorf

Das Team Dorfpflege „Rüstige Rentner“ hat zurzeit Hochsaison. Die elf Inseln des „Rundwegs der Düfte“ brauchen alle viel Zuwendung. Da heißt es Unkraut jäten, nachpflanzen, wässern etc. So reichen die Donnerstageinsätze oft kaum aus, das Pensum zu bewältigen. Hinzu kommen nicht selten Sondereinsätze, wie

jetzt die Erneuerung des Zaunes um den historischen Weinberg am Bahnhof. Der viel strapazierte Zaun ist nach über 20 Jahren an einigen Stellen beschädigt und morsch. So fiel die Entscheidung beim Rentnerteam für einen neuen Zaun hier an Start und Ziel des Rundweges der Düfte. Inzwischen ist der neue Zaun eingetroffen und das Team, und hier insbesondere die beiden Schreiner Reinhold Steinborn und Peter Bauer, haben ganze Arbeit geleistet. Die Kosten für das Material teilen sich wie damals vor 20 Jahren der Heimat- und Bürgerverein und der Ortsbeirat, also wieder eine schöne Gemeinschaftsaktion im Sinne des Dorfes. **BK**

Das Ahrtal erblüht

feiert 2026 die Bedeutung und Stärke kleiner, lokaler Gemeinschaften und einzelner Menschen und möchte zu deren Sichtbarkeit beitragen. Zwei der 20 Veranstaltungen im Ahrtal unter Federführung von Diana Ivanova Dietrich finden 2026 in Bad Bodendorf statt. Weitere Infos unter www.offeneahr.de

KUNST

12. Juli Bad Bodendorf (14.00 – 17.00 Uhr)
Im Garten von Margarete Gebauer
„Frauen in der Schillerstraße nach der Flut“

Die Künstlerin Margarete Gebauer hat nach der Flut im Ahrtal im Jahr 2021 an mehreren Kunstaussstellungen teilgenommen und etliche eigene Projekte entwickelt. Die Flut war und bleibt für sie eine wilde, unfassbare Zäsur. „Frauen in der Schillerstraße nach der Flut“ ist ihr letztes künstlerisches Projekt, das sie gemeinsam mit Diana Ivanova, die ebenfalls in der Schillerstraße wohnt, entwickelt hat. Es erwartet Sie ein spannender Nachmittag, an dem der Fokus ausschließlich auf der Mikroebene einer einzigen Straße und ihren Bewohnerinnen liegt.

Musik: Monika Recker-Johnsson (Solo Cello)
15 Plätze à Karten zu 10 Euro

GARTENKONZERT

18. Juli, Bad Bodendorf (17.00 – 20.00 Uhr)
Der mehrsprachige Garten: Spaziergang in Stille,
Lesung und Konzert
Im Garten von Diana und Martin Dietrich

Seit 2020 (seitdem wir hier leben) hat sich unser Garten enorm verändert. Er wurde durch die Flut 2021 verwundet. Aber er wurde auch geheilt. Wir unternehmen einen achtsamen Spaziergang in Stille durch den Garten, lesen an bestimmten Orten und lassen den Abend mit Musik ausklingen. Yves Guet (Klarinette), Pascal Guet (Gitarre und Gesang), Wolfgang Lange (Saxofon), Marcus Rolffs (Akkordeon und Klavier) sind einige der Überraschungen des Abends.
15 Plätze à Karten zu 10 Euro



Reformhaus

REFORMHAUS RALF POTHMANN e.K.

Ihr Nahversorger, wenn es um gesunde Lebensmittel, Nahrungsergänzungsmittel und Naturkosmetik geht.




Zwei Mal die Woche frisches Obst und Gemüse sowie Vollkorn-Backwaren von der Mühlenbäckerei Hennef.



VITA NOVA
ENTDECKEN, WAS GUT TUT

53489 Bad Bodendorf | Bahnhofstr. 9 | Tel. 02642 - 980101
www.reformhausralfpothmann.de | www.reformhausshop24.de




Mobile med. Fußpflege Inge Baumann

Telefon (02642) 4091 26
Mobil (01 77) 748 73 02

Gönnen Sie Ihren Füßen professionelle Pflege und wohltuende Entspannung!

53489 Sinzig - Bad Bodendorf
Ahrtalstraße 24

- Termine nach telefonischer Vereinbarung -



ALFRED HUPPRICH 

Stahl-Metall · Apparatebau
Edelstahlverarbeitung · Industriemontage
Balkon- und Treppengeländer in Schmiedearbeit
Alu- und Kunststofffenster · Alu- und Kunststofftüren
Schaufensteranlagen · Markisenbau

53489 Sinzig-Bad Bodendorf Telefon 0 26 42 / 4 25 97
Ahrtalstraße 1 Telefax 0 26 42 / 4 15 97

**Generalvertretung
Jörg Hemmer**

Nordstraße 3 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon (02641) 21550 · joerg.hemmer@allianz.de
www.allianz-joerg-hemmer.de

Allianz 

SEIFER



Sanitär Heizung Solar

Unsere Leistungen auf einen Blick

- Heizungsanlagen
- Klimatechnik
- Solaranlagen
- Wartung für Öl- und Gasheizungen
- Wärmepumpen
- Komplett-Badsanierungen
- Pelletheizungen
- Kundendienst für Bad und Heizung

Inhaber Sascha Bertram
Tel. 0 26 42 / 4 21 25 • www.firma-seifer.de

Fahrschule Henneke

... die Schule, die Spaß macht!

Top-Ausbildung in allen Klassen



WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN

53489 Sinzig, Ausdorferstr. 39
Info + Unterricht: di. + do. ab 18:30 Uhr
Tel. 02642 / 4 17 13

53474 Bad Neuenahr, Hauptstr. 37
Info + Unterricht: mo. + mi. ab 18:30 Uhr
Tel. 02641 / 91 68 63

www.fahrschule-henneke.de

WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN

Griechische und deutsche Spezialitäten frisch für Sie zubereitet!

Schnellimbiss Bad Bodendorf
Inh. G. Angelou

Bäderstraße 2 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Telefon 0 26 42 / 51 30

RS IT SOLUTIONS

Das IT-Systemhaus für digitale Innovationen

Ihr Partner für IT-Sicherheit

Buchen Sie unseren kostenlosen IT-Sicherheitscheck!

RS Computer GmbH & Co. KG
53489 Sinzig | Tel.: 0 26 42 / 99 83 910

www.rs-it-solutions.de

WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN

Veranstaltungskalender

So 21. Juni 09.30 Uhr	Hochamt mit Chorjubiläum „25 Jahre tonART“ Pfarrkirche St. Sebastianus
So 21. Juni 17:00 Uhr	Konzert des Orchesters des Kreises Ahrweiler Pfarrkirche St. Sebastianus, Eintritt frei, vgl. S. 6/7
So 21. Juni 17:00 Uhr	Jubiläumskonzert 10 Jahre Männer-Chorgemeinschaft Sinzig & Bad Bodendorf Pfarrheim Sinzig, Eintritt frei
Sa 27. Juni 10.00 Uhr	Gottesdienst der Bruderschaft in St. Sebastianus, anschließend Kapitel auf dem Schützenplatz
So 28. Juni 17.00 Uhr	Sommerkonzert: Das Orchester des Kreises Ahrweiler spielt in der Pfarrkirche u. a. Werke von Joseph Haydn und Franz Schubert. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Anschließend Sommerfest.
So 5. Juli 05:00 Uhr	Fuß-Wallfahrt nach Kell ab Pfarrheim St. Sebastianus Bruderschaft
Mo 6. Juli 19.00 Uhr	Festumzug anlässlich der eisernen Hochzeit von Ursula und Pitt Jupp Bauer ab Bahnhofsvorplatz
Sa 15. Aug. 16.30 Uhr	Jahreshauptversammlung des Heimat- und Bürgervereins Bad Bodendorf (Grillhütte)
Fr. – Di. 4. – 8. Sept.	Kirmes
Sa 12. Sept. 9.00 Uhr	Jahresausflug der St. Sebastianus Bruderschaft nach Wiesbaden
Sa 26. Sept. 14.00 Uhr	Dorffest

Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V., Saarstraße 1, 53489 Bad Bodendorf, Tel. 0157 - 858 063 79

Redaktion: verantwortlich: Thomas J. Portugall (tjp), etportugall@aol.com

Mitarbeit: Cora Blechen (CB), Renate Nagel (RN), Daniela Weigl (DW), Andreas Knechtges (AK) und Bernhard Knorr (BK)

Jantje-Mareen Monschau (JM), Michael Schüller (MS)

Anzeigenredaktion: Michael Bell, Tel. 02642 995 997,

michael.bell@bad-bodendorf.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2025

Satz, Druck und Herstellung: Druckhaus Optiprint, Tel. 02642 - 981051

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 2050 Stück

Abgabe und Zustellung: kostenlos an alle Haushalte in Bad Bodendorf

Bankverbindungen:

Volksbank RheinAhrEifel eG, Zweigstelle Remagen

IBAN: DE31 5775 1591 0141 4301 00 BIC: GENODED1BNA1

Kreissparkasse Ahrweiler, Zweigstelle Bad Bodendorf

IBAN: DE21 5775 1310 0000 5622 72 BIC: MALADE51AHR

Redaktionsschluss
der Dorfschelle 3/2026
6. September 2026

Kein Strom, kein Licht, kein Telefon
ein Ruf genügt, wir kommen schon.



**Elektro
Beyreuther**

WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER
UNTERNEHMEN
www.bad-bodendorf.com

Elektromeister René Beyreuther
Im Ellig 27 | 53489 Sinzig
elektro-beyreuther@gmx.de

0178 - 492 199 2

Neukunden-Rabatt 10%



Line of Beautys

Schönheit in besten Händen

*Nagelmodellage Gesichtspflege
Fachfußpflege Massage*

Bäderstraße 53, 53489 Sinzig
0178 9067079
Line.beauty@t-online.de
www.Lineofbeautys.de
Inhaberin Foutadwand



Erich Riske

Maler- und
Lackierermeister

Moderne Raumgestaltung
Bodenbeläge
Wärmedämm-Verbundsysteme
Fassadengestaltung
Lehmputz
Tapezierarbeiten



Lindenstr. 3
53489 Sinzig
Telefon 02642/981385
Mobil 0170/5803588



J. Bauer u. Sohn

G
m
b
H

53489 Sinzig-Bad Bodendorf

- Bau- und Möbel-Schreinerei
- Innenausbau
- Treppenbau
- Bestattungen

Werkstätten: Gartenstraße 11
Büro: Schützenstraße 31



Telefon 02642/981233
Fax 02642/981235



Genießen Sie in gepflegter und gemütlicher Atmosphäre unser reichhaltiges Warenangebot...

Lucia Felber



Bäckerei · Konditorei · Café Lucia Felber
Hauptstr. 92-96 · 53489 Bad Bodendorf · Tel. 026 42 / 426 08

WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN
www.bad-bodendorf.de

Wir schaffen Atmosphäre!



Wir schaffen Atmosphäre!

Maler Lenzen

Besuchen Sie uns: **WIR SIND DABEI**
BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN
www.bad-bodendorf.de

Hauptstraße 88
Sinzig - Bad Bodendorf

Jetzt informieren ☎ 0 26 42 / 90 35 21 🌐 maler-lenzen.de

Unsere Leistungen für Sie!

- » Krankengymnastik
- » Massage
- » Krankengymnastik am Gerät
- » Lymphdrainage
- » und vieles mehr!



Praxis für Physiotherapie
Gesundheitsclub

GUNNAR HOISCHEN

Schillerstraße 62
53489 Bad Bodendorf
Telefon 0 26 42 / 98 11 03
Telefax 0 26 42 / 98 11 05
E-Mail: info@physio-hoischen.de
Internet: www.physio-hoischen.de

hysiotherapie

WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN
www.bad-bodendorf.de



WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN
www.bad-bodendorf.de

Wir machen das BESTE wahr.

Seit 161 Jahren - Lassen Sie sich begeistern.

Stark für Ihre Gesundheit!

BRUNNEN - APOTHEKE



Apotheker Frank Wegner
53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Bahnhofstraße 9
Tel. 0 26 42 / 4 12 00
Fax 0 26 42 / 4 40 23



WIR SIND DABEI
BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN
www.bad-bodendorf.de

www.brunnen-apo-sinzig.de

„Unsere Kunden bekommen was für ihr Geld.“

Annika Schell, Vertriebscoach



Kreissparkasse
Ahrweiler

Alle Dorfschellen können unter dorfschelle-digital.de nachgelesen werden. Eine Stichwortsuche erlaubt den schnellen Zugriff auf Beiträge zu Gegenwart und Geschichte des Dorfes, auf Mundarttexte sowie Portraits der Bad Bodendorfer Vereine sowie interessanter Einwohner.

Das aktuellste Dorfgeschehen liefert Ihnen ein Blick auf die Homepage von Bad Bodendorf:
bad-bodendorf.de